

ANDREAS ARMIN D'ORFEY - Kalligraphie

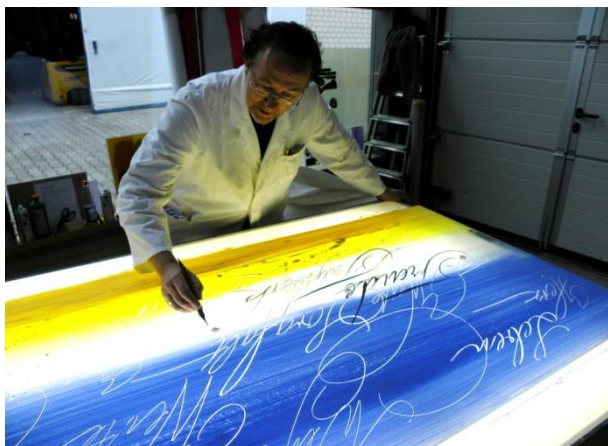
Einzelausstellung zum Werk von
Andreas Armin d'Orfey
im Kardinal-Döpfner-Haus im Freising.

Bleiverglasung 2010
in Taunusstein

Am 5. Mai 2011 vollendete Andreas Armin d'Orfey sein **50stes** Lebensjahr. Gleichzeitig ist er **35 Jahre** gestalterisch tätig, eben so lange in der katholischen Jugend- und Erwachsenen-Bildung. Davon alleine 18 Jahre auf dem Domberg, mit seinen inzwischen über **50** Kursen und Veranstaltungen zum Thema Kalligraphie. **30** Jahre war er als Liturgischer Kantor in verschiedenen Kirchengemeinden tätig, zuletzt in der Altkatholischen Gemeinde in München. **20** Jahre arbeitet, der aus dem Hunsrück stammende Künstler auch in München.



Grund genug für das Kardinal-Döpfner-Haus d'Orfey mit einer Einzelausstellung zu ehren, die



einen Einblick in das vielfältige Schaffen des Künstlers geben soll. Das Spektrum der Ausstellung reicht von der klassischen Kalligraphie zur geschriebenen Gebetsfahnen für den Kirchentag, von „scripturaler Malerei“ bis zum Entwurf von Kirchenfenstern. Von Entwürfen für die Trierer Kunstschmiede von Klaus Unterrainer bis zum zeitgemäßen Design für die Paramentik der Marienschwestern in Linz an der Donau und für die Kunstwerkstatt von Roland Josef Baer in Wallhausen im Naheland.

Andreas d'Orfey , Floatglasmalerei mit Schrift in Paderborn 2010

Eines ist charakteristisch für das Schaffen von Andreas- Armin d'Orfey, es ist die starke Verbindung von Schrift und Bild. Inschriften und Spruchbänder oder auch nur scripturale Spuren finden sich in seiner Malerei, Illustration, Paramentik und Glasmalerei. Andreas Armin d'Orfey arbeitet mit zahlreichen Kunstwerkstätten im Inn-und Ausland zusammen. Einige davon unterstützen die Ausstellung und sind vor Ort vertreten.

Die Ausstellung wird am Freitag, dem 30. September um 17.00 eröffnet.

(so früh, wegen der Glasgemälde)

Um 19.30 findet in der Martinskapelle ein ökumenisches Abendlob statt, Pfarrer Paul Ringseisen wird die Vesper leiten, mit dem Künstler und Johannes Reintjes als Kantoren. Pater Stefan Ulrich Kling OPräm, Leiter des Amtes für Kirchenmusik in Augsburg, spielt die Orgel.

Führungen durch die Ausstellung und Begegnung mit dem Künstler:

Am Samstag, dem 8. Oktober, ab 13.30 Uhr und zum Ende der Ausstellung am Sonntag 26. Februar ab 13.30 Uhr. (Und gerne auch auf Anfrage!)

